

Was bedeutete VRE?

Im Darm des Menschen befinden sich zahlreiche unterschiedliche Bakterien. Darm-Bakterien mit dem Namen Enterokokken, die gegen das Antibiotikum Vancomycin widerstandsfähig geworden sind, werden **VRE** genannt.

Was ist zu beachten?

Im Allgemeinen sind diese **VRE**-Bakterien für gesunde Personen außerhalb des Krankenhauses ungefährlich. Im Krankenhaus ist eine Übertragung auf andere Personen zu vermeiden. Zudem besteht die Möglichkeit, dass bei Patienten mit **VRE**-Bakterien diese Erreger auch an andere Körperstellen gelangen. Dadurch ist das Ansteckungs- und Erkrankungsrisiko für den Patienten erhöht.

Gefährlich wird es, wenn **VRE**-Bakterien aus dem Darm in die Blutbahn oder in andere Körperregionen eindringen und krank machen. Diese Erkrankung zu behandeln ist schwierig, da viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind.

Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung von **VRE**-Bakterien ohne Krankheitssymptome ist nicht sinnvoll.

Darauf müssen Sie sich als VRE – Patient einstellen:

Im Krankenhaus:

Falls Ihr Arzt eine Isolierung angeordnet hat, dürfen Sie Ihr Zimmer nur nach Absprache mit dem Personal verlassen. Im Falle einer Isolierung müssen sich die Besucher vor Betreten Ihres Zimmers beim Personal melden und bestimmte hygienische Maßnahmen befolgen.

Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung. Diese kann je nach Tätigkeit unterschiedlich sein. (z.B. Handschuhe, Schutzkittel, evtl. Mund-Nasen-Schutz und Haube).

Die Händedesinfektion ist besonders wichtig. Alle (Patienten, Besucher und Personal) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren!

Außerhalb des Krankenhauses:

Für gesunde Menschen ist das Risiko einer **VRE**-Infektion verschwindend gering. Nach Kontakt sollten die Hände mit Seife gewaschen oder – noch besser – desinfiziert werden; diese Maßnahme ist besonders wichtig für Kranke, Kleinkinder und Schwangere. Kontaktpersonen, welche pflegerische Verrichtungen vornehmen, sollten Rücksprache mit dem behandelnden Arzt nehmen.

Wie werden VRE übertragen?

Eine hohe Konzentration an **VRE**-Bakterien kann in Stuhl und in bestimmten Fällen im Urin, manchmal auch in offenen Wunden vorhanden sein. In geringerer Konzentration können sie sich auch im direkten Umfeld der Patienten befinden. Von dort werden sie im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen übertragen.

Eine Händedesinfektion, besonders nach dem Toilettengang, trägt entscheidend dazu bei, die Übertragung auf andere Personen zu reduzieren.

Was mache ich mit der Wäsche?

Patientenkleidung, insbesondere körpernahe Kleidung, ist je nach Gewebe mit der höchstmöglichen Temperatur zu waschen.

Am Besten verwenden Sie für Ihre Angehörigen nur Kleidung (insbesondere Leibwäsche), welche bei 60°C mit Vollwaschmittel waschbar ist.

Welches Ziel wird angestrebt und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist, die Weiterverbreitung von **VRE**-Bakterien vor allem auf andere Menschen zu verhindern.

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Händehygiene.

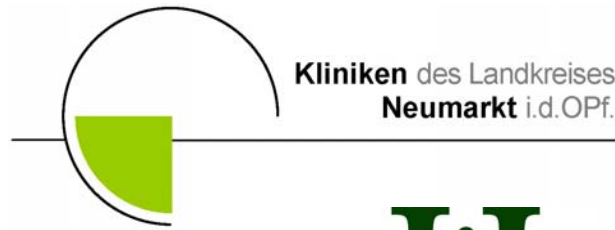
**Die richtige
Händedesinfektion
in 30 Sekunden**



Eine hohle Hand voll
Händedesinfektionsmittel
(ca. 3-5ml = 2-3 Spenderhübe)
bis zur Trocknung einreiben.



Besonders wichtig:
Finger- und Daumenkuppen,
Handinnenflächen und
Fingerzwischenräume



**Vancomycin
resistente
Enterokokken**

VRE

**Informationen
für Patienten
und Angehörige**

www.mre-netzwerk-neumarkt.de

 Gesundheitsamt im
Landkreis Neumarkt/OPf.


 Rettungsdienst
im Landkreis Neumarkt/OPf.


 Alten- und Pflegeheime
im Landkreis Neumarkt/OPf.

 Ambulante Pflegedienste
im Landkreis Neumarkt/OPf.

 Arztpraxen
im Landkreis Neumarkt/OPf.

 Klinikum
Neumarkt/Parsberg

 Kuratorium für Dialyse
und Nierentransplantation
Neumarkt/OPf.

 Fachklinik für Geriatrische
Rehabilitation Berching